

Verzeichnis der Publikationen

(Stand: Juli 2018)

Inhalt

I. Monographien	2
II. Herausgeberschaften	2
Editionen	2
Buchreihen	2
Lexika	3
Zeitschriften	3
Sammelbände	4
III. Aufsätze.....	6
IV. Kleinere Beiträge und Miscellen.....	17
V. Handbuchartikel	21
VI. Rezensionen	22
VII. Elektronische Medien	22

I. Monographien

Hermann Brochs geschichtliche Stellung. Studien zum philosophischen Frühwerk und zur Romantrilogie „Die Schlafwandler“ (1914–1932). Tübingen: Niemeyer 1986 (Studien zur deutschen Literatur Bd. 88).

Selbstliebe und Geselligkeit. Untersuchungen zum Verhältnis von naturrechtlichem Denken und moraldidaktischer Literatur im 17. und 18. Jahrhundert. Tübingen: Niemeyer 2001 (Communicatio Bd. 26).

Gotthold Ephraim Lessing. München: C.H. Beck 2016 (bw 2789).

Gotthold Ephraim Lessing. Epoche und Werk. Göttingen: Wallstein 2018 [im Druck].

II. Herausgeberschaften

Editionen

Heinrich Rickert: Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft. Mit Anmerkungen und einem Nachwort. Stuttgart: Reclam 1986 (Universal-Bibliothek 8356).

› Übersetzung ins Kroatische durch Truda Stamac: Kulturologija i prirodoslovlje. Zagreb: Matica Hrvatska 2008 (Biblioteka Parnas – Niz Filozofija).

Christian Thomasius: Ausgewählte Werke. Band XIX: Cautelae circa praecognita jurisprudentiae. Mit Vorwort und neuen Registern. Hildesheim: Olms 2006.

Christian Thomasius: Ausgewählte Werke. Band XX: Cautelen zur Erlernung der Rechtsgelehrtheit. Mit Vorwort und neuen Registern. Hildesheim: Olms 2006.

Felix Hausdorff: Gesammelte Werke. Band VIII: Literarisches Werk. Hg. von Friedrich Vollhardt und Udo Roth. Berlin, Heidelberg: Springer 2010.

Gotthold Ephraim Lessing: Laokoon oder Über die Grenzen der Malerei und Poesie. Studienausgabe. Hg. von Friedrich Vollhardt. Stuttgart: Reclam 2012 (Universal-Bibliothek 18865).

Buchreihen

[Hrsg. zusammen mit Achim Aurnhammer, Wilhelm Kühlmann, Jan-Dirk Müller und Martin Mulsow:] Frühe Neuzeit. Studien und Dokumente zur deutschen Literatur und Kultur im eu-

ropäischen Kontext. Bd. 1 bis 143: Tübingen: Niemeyer; ab Bd. 144: Berlin, Boston: Walter de Gruyter / Edition Niemeyer [derzeit ca. 210 Bände].

[Hrsg. zusammen mit Martin Mulsow:] Sozianismus und Heterodoxie. Quellen und Forschungen zur Frühen Neuzeit. [künftig:] Stuttgart: Franz Steiner Verlag [2 Bde. Akademie Verlag Berlin].

Lexika

[Hrsg.] Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft (RLW). Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte. Dritte, neubearbeitete Auflage in drei Bänden:

- › Band II. Gemeinsam mit Georg Braungart, Klaus Grubmüller, Jan-Dirk Müller, Friedrich Vollhardt und Klaus Weimar hg. v. Harald Fricke. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2000.
- › Band III. Gemeinsam mit Georg Braungart, Harald Fricke, Klaus Grubmüller, Friedrich Vollhardt und Klaus Weimar hg. v. Jan-Dirk Müller. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2003.
- › Broschierte Ausgabe: Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2007 u.ö.

[Hrsg.] Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon [VL 16]. Hg. von Wilhelm Kühlmann, Jan-Dirk Müller, Michael Schilling, Anselm Steiger und Friedrich Vollhardt. Redaktion: Klaus Kipf. Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2011 bis 2017 in sechs Teilbänden [abgeschlossen].

[Hrsg.] Frühe Neuzeit in Deutschland 1620–1720. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon [VL 17]. Hg. von Stefanie Arend, Bernhard Jahn, Jörg Robert, Robert Seidel, Johann Anselm Steiger, Stefan Tilg, Friedrich Vollhardt. Redaktion: Klaus Kipf. Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2017ff.

Zeitschriften

[Hrsg. zusammen mit Frieder von Ammon, Wolfgang Harms, Peter Strohschneider und Michael Waltenberger:] Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft. Tübingen: Niemeyer; ab Heft 2/2003.

[Hrsg. zusammen mit Andrea Albrecht, Lutz Danneberg, Gerhard Regn und Wilhelm Schmidt-Biggemann:] Scientia Poetica. Jahrbuch für Geschichte der Literatur und der Wissenschaften. Tübingen: Niemeyer Jg. 1–7 (1997–2003); ab Jg. 8 (2004) im Verlag Walter de Gruyter.

[Hrsg. zusammen mit Martin Mulsow und Gideon Stiening:] Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. Hamburg: Felix Meiner; ab Bd. 19 (2007).

Sammelbände

[Hrsg. zusammen mit Albert Meier u.a.:] Deutsche Erzählungen des 18. Jahrhunderts. Von Gottsched bis Goethe. München: dtv 1988.

[Hrsg. zusammen mit Lutz Danneberg:] Vom Umgang mit Literatur und Literaturgeschichte. Positionen nach der ›Theoriedebatte‹. Stuttgart: Metzler 1992.

[Hrsg. zusammen mit Lutz Danneberg:] Wie international ist die Literaturwissenschaft? Methoden- und Theoriediskussion in den Literaturwissenschaften: Kulturelle Besonderheiten und interkultureller Austausch am Beispiel des Interpretationsproblems (1950–1990). Stuttgart, Weimar: Metzler 1996 [recte 1995].

[Hrsg.] Christian Thomasius (1655–1728). Neue Forschungen im Kontext der Frühaufklärung. Tübingen: Niemeyer 1997 (Frühe Neuzeit Bd. 37).

[Hrsg. zusammen mit Frank Grunert:] Aufklärung als praktische Philosophie. Tübingen: Niemeyer 1998 (Frühe Neuzeit Bd. 45).

[Hrsg. zusammen mit Ute von Bloh:] Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 46/4: Germanistik als Kulturwissenschaft. Bielefeld: Aisthesis 1999.

[Hrsg.] Innovation und Fortschritt in der Literatur- und Sprachwissenschaft. Sektion VI des Deutschen Germanistentages Erlangen 2001. In: www.germanistik2001.de. Bd. 2. Hg. v. Hartmut Kugler. Bielefeld: Aisthesis 2003, S. 898–1048.

[Hrsg. zusammen mit Lutz Danneberg:] Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert. Tübingen: Niemeyer 2002.

[Hrsg. zusammen mit Peter Strohschneider:] Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49/2: Interpretation. Bielefeld: Aisthesis 2002.

[Hrsg. zusammen mit Lutz Danneberg, Sandra Pott und Jörg Schönert:] Säkularisierung in den Wissenschaften seit der Frühen Neuzeit. Bd. 2: Zwischen christlicher Apologetik und methodologischem Atheismus. Wissenschaftsprozesse im Zeitraum von 1500 bis 1800. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2002.

[Hrsg. zusammen mit Peter Strohschneider:] *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 49/3: Epochen. Bielefeld: Aisthesis 2002.

[Hrsg.] Hermann Broch. *Neue Studien*. Unter Mitarbeit von Marianne Gruber, Barbara Mahlmann-Bauer, Christine Mondon und Friedrich Vollhardt hg. von Michael Kessler. Tübingen: Stauffenburg 2003.

[Hrsg. zusammen mit Ute von Bloh:] *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 51/3: Schlechte Literatur. Bielefeld: Aisthesis 2004.

[Hrsg. zusammen mit Vanda Fiorillo:] *Il diritto naturale della socialità. Tradizioni antiche ed antropologia moderna nel XVII secolo*. Torino: Giappichelli 2004.

[Hrsg. zusammen mit Jörg Schönert:] *Geschichte der Hermeneutik und die Methodik der textinterpretierenden Disziplinen*. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2005 (*Historia Hermeneutica. Series Studia* Bd. 1).

[Hrsg. zusammen mit Joachim Telle und Hermann Wiegand:] *Wilhelm Kühlmann: Vom Humanismus zur Spätaufklärung. Ästhetische und kulturgeschichtliche Dimensionen der frühneuzeitlichen Lyrik und Verspublizistik in Deutschland*. Tübingen: Niemeyer 2006.

[Hrsg. zusammen mit Frank Grunert:] *Historia literaria. Neuordnungen des Wissens im 17. und 18. Jahrhundert*. Berlin: Akademie 2007.

[Hrsg. zusammen mit Denis Thouard und Fosca Mariani Zini:] *Philologie als Wissensmodell. Philologie und Philosophie in der Frühen Neuzeit*. Berlin: Walter de Gruyter 2010 (*Pluralisierung & Autorität* Bd. 20).

[Hrsg. zusammen mit Jan-Dirk Müller und Wulf Oesterreicher:] *Pluralisierungen. Konzepte zur Erfassung der Frühen Neuzeit*. Berlin: Walter de Gruyter 2010 (*Pluralisierung & Autorität* Bd. 21).

[Hrsg. zusammen mit Christoph Bultmann:] *Lessings Religionsphilosophie im Kontext. Hamburger Fragmente und Wolfenbütteler Axiomata*. Berlin, New York: Walter de Gruyter / Edition Niemeyer 2011 (*Frühe Neuzeit* Bd. 159).

[Hrsg. zusammen mit Wilhelm Kühlmann:] *Offenbarung und Episteme. Zur europäischen Wirkung Jakob Böhmes im 17. und 18. Jahrhundert*. Berlin, Boston: Walter de Gruyter / Edition Niemeyer 2012 (*Frühe Neuzeit* Bd. 173).

[Hrsg. zusammen mit Jörg Robert:] *Unordentliche Collectanea. Gotthold Ephraim Lessings Laokoon zwischen antiquarischer Gelehrsamkeit und ästhetischer Theoriebildung*. Berlin, Boston: Walter de Gruyter / Edition Niemeyer 2013 (*Frühe Neuzeit* Bd. 181).

[Hrsg. zusammen mit Martin Mulsow:] Aufklärung Band 25 / Jahrgang 2013. Thema: NATUR.

[Hrsg.] Hölderlin in der Moderne. Kolloquium für Dieter Henrich zum 85. Geburtstag. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2014.

[Hrsg.] Religiöser Nonkonformismus und frühneuzeitliche Gelehrtenkultur. Berlin: Akademie 2014 (Quellen und Darstellungen zur Geschichte des Antitrinitarismus und Sozinianismus in der Frühen Neuzeit Bd. 2).

[Hrsg.] Toleranzdiskurse in der Frühen Neuzeit. Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2015 (Frühe Neuzeit Bd. 198).

[Hrsg. zusammen mit Elisabeth Décultot:] Aufklärung Band 27 / Jahrgang 2015. Thema: WINCKELMANN.

[Hrsg. zusammen mit Achim Aurnhammer und Giulia Cantarutti:] Die drei Ringe. Entstehung, Wandel und Wirkung der Ringparabel in der europäischen Literatur und Kultur. Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2015 (Frühe Neuzeit Bd. 200).

[Hrsg. zusammen mit Wilhelm Schmidt-Biggemann:] Ideengeschichte um 1600. Konstellationen zwischen Schulmetaphysik und hermetischer Spekulation. Stuttgart-Bad Cannstatt: frommann-holzboog 2017 (problemata Bd. 158).

[Hrsg.] Philosophie und Leben. Erkundungen mit Dieter Henrich. Göttingen: Wallstein 2018 [im Druck].

III. Aufsätze

„Wer etwas zu sagen hat, trete vor und schweige!“ Anmerkungen zu einer unbekanntem Erklärung Arthur Schnitzlers zum Fall Ernst Toller aus dem Jahr 1919. In: Literatur und Kritik H. 157/58 (1981), S. 462–474.

Heinrich von Kleist: „Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik“. In: Meistererzählungen der deutschen Romantik. Hg. von Sibylle v. Steinsdorff u. a. München: dtv 1985, S. 364–373.

› Zweite, überarbeitete Auflage: Erzählungen der deutschen Romantik. Hg. von Sibylle v. Steinsdorff u. a. München: dtv 1998, S. 363–372.

Büchners philosophische Studien, insbesondere zu Spinoza; „Lenz“ – Fallstudie und Identifikationsfigur. In: Georg Büchner. Atti del seminario 19 e 20 marzo 1985. Palermo: Goethe-Institut 1986, S. 37–44 und 55–64.

Hermann Brochs Literaturtheorie. In: Hermann Broch. Hg. von Paul Michael Lützeler. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1986 (stm 2065), S. 272–288.

Das Kunstwerk als ein ›in sich selbst Vollendetes‹. Zur Entstehung und Wirkung der Autonomieästhetik in Deutschland. In: Kreativität und Leistung – Wege und Irrwege der Selbstverwirklichung. Hg. von K. Adam. Köln: Bachem 1986, S. 79–85.

Nachwort. In: Heinrich Rickert: Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft. Stuttgart: Reclam 1986, S. 185–207.

› Pogovor [Übersetzung ins Serbokroatische von Truda Stamac]. In: Kulturologija i prirodoslovlje. Zagreb: Matica hrvatska 2008 (Biblioteka Parnas. Niz Filozofija), S. 177–199.

J. J. Bodmers und S. Gessners „Inkel und Yariko“. In: Deutsche Erzählungen des 18. Jahrhunderts. München: dtv 1988, S. 233–243.

J.M.R. Lenz’ „Der Waldbruder“. In: Deutsche Erzählungen des 18. Jahrhunderts. München: dtv 1988, S. 258–268.

Philosophische Moderne [zu Hermann Brochs *Schlafwandler*-Roman und dem Nachlaßfragment „Über syntaktische und kognitive Einheiten“]. In: Brochs theoretisches Werk. Hg. von Paul Michael Lützeler. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1988 (stm 2090), S. 85–97.

Straßburger Gottesbeweise. Adolph Stoebers „Idées sur les rapports de Dieu à la Nature et spécialement sur la Révélation de Dieu dans la Nature“ [1834] als Quelle der Religionskritik Georg Büchners. In: Georg-Büchner-Jahrbuch 7 (1988/89), S. 46–82.

Der Schrecken, das Erhabene und die Aufklärung. In: Merkur 43 (1989), S. 935–939.

Der Begriff der „Selbsterhaltung“ im literarischen Werk und in den philosophischen Nachlaßschriften Georg Büchners. In: Zweites Internationales Georg Büchner Symposium 1987. Referate. Hg. von Burghard Dedner und Günter Oesterle. Frankfurt/M.: Hain 1990 (Büchner-Studien Bd. 6), S. 17–36 [seit 1991 im Programm des Niemeyer-Verlages Tübingen].

Die Kritik der anthropologischen Begründung barocker Staatsphilosophie in der Literatur des 18. Jahrhunderts (J. M. v. Loën und J. A. Eberhard). In: Europäische Barockrezeption. Teil I. Hg. von Klaus Garber. Wiesbaden: Harrassowitz 1991 (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung Bd. 20), S. 377–395.

Literaturkritik und philosophische Ästhetik an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert: Problemkonstellationen im Frühwerk von Georg Lukács (1910–1918). In: Literaturkritik – Anspruch und Wirklichkeit. DFG-Symposion 1989. Hg. von Wilfried Barner. Stuttgart: Metzler 1991 (Germanistische Symposien. Berichtsbände XII), S. 302–318.

›Unmittelbare Wahrheit‹. Zum literarischen und ästhetischen Kontext von Georg Büchners Descartes-Studien. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 35 (1991), S. 196–212.

Freundschaft und Pflicht. Naturrechtliches Denken und literarisches Freundschaftsideal im 18. Jahrhundert. In: Frauenfreundschaft – Männerfreundschaft. Literarische Diskurse im 18. Jahrhundert. Hg. von Wolfram Mauser und Barbara Becker-Cantarino. Tübingen: Niemeyer 1991, S. 293–310.

Auslegung und Deutung literarischer Texte: Prinzipien wissenschaftlicher Bewertung und Begründung. In: Vom Umgang mit Literatur und Literaturgeschichte. Hg. von Lutz Danneberg und Friedrich Vollhardt. Stuttgart: Metzler 1992, S. 117–124.

[Gemeinsam mit Lutz Danneberg]: Grenzen des Pluralismus, Wissenschaft, Selbstbindung. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 36 (1992), S. 386–390.

Zwischen pragmatischer Alltagsethik und ästhetischer Erziehung. Zur Anthropologie der moraltheoretischen und -praktischen Literatur der Aufklärung in Deutschland. In: Der ganze Mensch. Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert. Hg. von Hans-Jürgen Schings. Stuttgart, Weimar: Metzler 1994 (DFG-Symposion 1992. Berichtsbände XV), S. 112–129.

Die Tugendlehren Christian Weises. In: Christian Weise. Dichter, Gelehrter und Pädagoge. Beiträge zum ersten Christian-Weise-Symposium aus Anlaß des 350. Geburtstages, Zittau 1992. Hg. von Hans-Gert Roloff. Bern, Berlin 1994 (Jahrbuch für Internationale Germanistik A/37), S. 331–350.

Naturrecht und ›schöne Literatur‹ im 18. Jahrhundert. In: Naturrecht, Spätaufklärung, Revolution. Hg. von Otto Dann und Diethelm Klippel. Hamburg: Meiner 1995 (Studien zum achtzehnten Jahrhundert Bd. 16), S. 216–232.

Die Romanprojekte Friedrich Heinrich Jacobis. Empfindsamkeitskritik, Sprachkonzeption und Moralreflexion in der Auseinandersetzung mit Rousseau. In: Rousseau in Deutschland. Neue Beiträge zur Erforschung seiner Rezeption. Hg. von Herbert Jaumann. Berlin: Walter de Gruyter 1995, S. 79–100.

Der Eco-Effekt oder: Wie steht es um den ›Historischen Roman‹ in der Gegenwartsliteratur? In: Germanistentreffen Bundesrepublik Deutschland – Türkei 1994. Dokumentation der Tagungsbeiträge. Hg. von Werner Roggusch (DAAD). Bonn 1995, S. 263–275.

Selbstreferenz im Literatursystem: Rhetorik, Poetik, Ästhetik. In: Literaturwissenschaft. Hg. von Jürgen Fohrmann und Harro Müller. München: Fink 1995 (UTB 1874), S. 249–272.

[Gemeinsam mit Lutz Danneberg, Michael Schlott und Jörg Schönert:] Germanistische Aufklärungsforschung seit den siebziger Jahren. In: Das achtzehnte Jahrhundert 19/2 (1995),

S. 172–192.

- › Französische Übersetzung: Tendances de la recherche germaniste sur les lumières depuis les années 1970. In: La recherche dix-huitiémiste. Objets, méthodes et institutions (1945–1995). Edité par Michel Delon et Jochen Schlobach. Paris 1998, S. 45–66.

Die Grundregel des Geschmacks. Zur Theorie der Naturnachahmung bei Charles Batteux und Georg Friedrich Meier. In: Dichtungstheorien der deutschen Frühaufklärung. Hg. von Theodor Verweyen. Tübingen: Niemeyer 1995 (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung Bd. 1), S. 26–37.

Horror vacui. Naturerkenntnis und Literatur im 17. und 18. Jahrhundert. In: Universitätschriften. Antrittsvorlesungen der Fakultät für Geisteswissenschaften. Otto-von Guericke-Universität Magdeburg. H. 2 (1995), S. 73–92.

- › Erweiterte Druckfassung: Otto von Guericke's Magdeburger Versuche über den leeren Raum: Untersuchungen zum Verhältnis von Naturerkenntnis und Literatur im 17. und 18. Jahrhundert. In: Prolegomena zur Kultur- und Literaturgeschichte des Magdeburger Raums. Hg. von Michael Schilling und Gunter Schandera in Zusammenarbeit mit Dieter Schade. Magdeburg: Scriptorum Verlag 1999, S. 165–185.
- › Überarbeitete Vortragsfassung: Die Schwere der Luft. Das Vakuumexperiment und die Naturerkenntnis in der Literatur der frühen Neuzeit. In: Die Praxis und die höheren Sphären – „Zwei Kulturen“ oder nur ein Missverständnis? Acta Hohenschwangau. Hg. von Stefan Krimm und Martin Sachse. München: Bayerischer Schulbuch Verlag 2006, S. 55–78.

Christliche Moral und civiles Ethos. Mosheims Sitten=Lehre der Heiligen Schrift. In: Johann Lorenz Mosheim (1693–1755). Theologie im Spannungsfeld von Philosophie, Philologie und Geschichte. Hg. von Martin Mulsow, Ralph Häfner, Florian Neumann und Helmut Zedelmaier. Wiesbaden: Harrassowitz 1997 (Wolfenbütteler Forschungen Bd. 77), S. 347–372.

›Die Finsternüß ist nunmehr vorbei‹. Begründung und Selbstverständnis der Aufklärung im Werk von Christian Thomasius. In: Christian Thomasius (1655–1728). Neue Forschungen im Kontext der Frühaufklärung. Hg. von Friedrich Vollhardt. Tübingen: Niemeyer 1997 (Frühe Neuzeit Bd. 37), S. 3–13.

Die christliche Liebe und das Naturrecht der Sozialität: Problembezüge im Werk von Johann Ludwig Präsch (1637–1690). In: Geselligkeit und Gesellschaft im Barockzeitalter. Teil I. Hg. von Wolfgang Adam. Wiesbaden: Harrassowitz 1997 (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung Bd. 28), S. 275–287.

Natur, Recht, Staat. Problemkonstellationen in Hölderlins Hyperion. In: Die Literatur und die Wissenschaften 1770–1930. Walter Müller-Seidel zum 75. Geburtstag. Hg. von Karl Richter,

Jörg Schönert und Michael Titzmann. Stuttgart, Weimar: Metzler 1997 [recte: 1998], S. 71–106.

Die Grundregel des Naturrechts. Definitionen und Konzepte in der Unterrichts- und Kommentarliteratur der deutschen Aufklärung. In: Aufklärung als praktische Philosophie. Werner Schneiders zum 65. Geburtstag. Hg. von Frank Grunert und Friedrich Vollhardt. Tübingen: Niemeyer 1998 (Frühe Neuzeit Bd. 45), S. 129–147.

Eine Kultur? Zeitgenössische Darstellung und wissenschaftshistorische Deutung frühneuzeitlicher Vakuumexperimente. In: Darstellungsformen der Wissenschaft im Kontrast. Hg. von Lutz Danneberg und Jürg Niederhauser. Tübingen: Narr 1998 (Forum für Fachsprachenforschung Bd. 39), S. 387–405.

› Gekürzte Vortragsfassung: Monumenta Guericckiana H. 6 (1999), S. 30–40.

Ueber Eigennutz und Undank. Knigges Beitrag zur Moralphilosophie der Spätaufklärung. In: Zwischen Weltklugheit und Moral. Der Aufklärer Adolph Freiherr Knigge. Hg. von Martin Rector. Göttingen: Wallstein 1999 (Das Knigge-Archiv Bd. 2), S. 45–67.

Aspekte der germanistischen Wissenschaftsentwicklung am Beispiel der neueren Forschung zur „Empfindsamkeit“. In: Aufklärungsforschung in Deutschland. Hg. von Holger Dainat und Wilhelm Voßkamp. Heidelberg: Winter 1999 (Beihefte zum Euphorion 32), S. 49–78.

Von der Sozialgeschichte zur Kulturwissenschaft? Die literarisch-essayistischen Schriften des Mathematikers Felix Hausdorff (1868–1942): Vorläufige Bemerkungen in systematischer Absicht. In: Nach der Sozialgeschichte. Konzepte für eine Literaturwissenschaft zwischen Historischer Anthropologie, Kulturgeschichte und Medientheorie. Hg. von Martin Huber und Gerhard Lauer. Tübingen: Niemeyer 2000, S. 551–573.

[Zusammen mit Lutz Danneberg:] Sinn und Unsinn literaturwissenschaftlicher Innovation. Mit Beispielen aus der neueren Forschung zu G. E. Lessing und zur „Empfindsamkeit“. In: Aufklärung 13 (2001): Empfindsamkeit. Hg. von Karl Eibl, S. 33–69.

Christliche und profane Anthropologie im 18. Jahrhundert: Beschreibung einer Problemkonstellation im Ausgang von Siegmund Jacob Baumgarten. In: „Vernünftige Ärzte“. Hallesche Psychomediziner und die Anfänge der Anthropologie in der deutschsprachigen Frühaufklärung. Hg. von Carsten Zelle. Tübingen: Niemeyer 2001 (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung Bd. 19), S. 68–90.

Kittlers Leere. Kulturwissenschaft als Entertainment. In: Merkur 55 (2001), S. 711–716.

Eigennutz – Selbstliebe – Individuelles Glück. Theoretische und literarische Entwürfe zwischen 1500 und 1800. In: Entdeckung des Ich. Die Geschichte der Individualisierung vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Hg. von Richard van Dülmen. Köln: Böhlau 2001,

S. 219–242.

Kritik der Apologetik. Ein vergessener Zugang zum Werk G. E. Lessings. In: Prägnanter Moment. Studien zur deutschen Literatur der Aufklärung und Klassik. Festschrift Hans-Jürgen Schings. Hg. von Peter-André Alt u.a. Würzburg: Königshausen & Neumann 2002, S. 29–48.

› Wiederabdruck: Gotthold Ephraim Lessing. Neue Wege der Forschung. Hg. von Markus Fauser. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008, S. 182–198.

Selbstreflexive Aufklärung. Johann Georg Schlosser in den literarischen Kontroversen der Spätaufklärung. In: Zwischen Josephinismus und Frühliberalismus. Literarisches Leben in Südbaden um 1800. Hg. von Achim Aurnhammer und Wilhelm Kühlmann. Freiburg: Rombach 2002, S. 367–394.

›Verweltlichung‹ der Wissenschaft(en)? Zur fehlenden Negativbilanz in der apologetischen Literatur der Frühen Neuzeit. In: Säkularisierung in den Wissenschaften seit der Frühen Neuzeit. Bd. 2: Zwischen christlicher Apologetik und methodologischem Atheismus. Wissenschaftsprozesse im Zeitraum von 1500 bis 1800. Hg. von Lutz Danneberg u. a. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2002, S. 67–93.

[Zusammen mit Udo Roth:] Die Signifikanz des Außenseiters. Die Kritik des Mathematikers Felix Hausdorff an der Weltanschauungsliteratur. In: Literatur und Wissen(schaften) 1890–1930. Hg. von Christine Maillard und Michael Titzmann. Stuttgart, Weimar: Metzler 2002, S. 213–234.

Heinrich Rickerts Begriff der „Kulturwissenschaft“ und die gegenwärtig geführte Diskussion über die Grundlagen der geisteswissenschaftlichen Disziplinen. In: Neukantianismus und Rechtsphilosophie. Hg. von Robert Alexy, Lukas H. Meyer, Stanley L. Paulson und Gerhard Sprenger. Baden-Baden: Nomos 2002, S. 373–387.

[Zusammen mit Merio Scattola:] ›Historia literaria‹ – Geschichte und Kritik. Das Projekt der Cautelen vom 16. Jahrhundert bis zur Frühaufklärung. In: Christian Thomasius im literarischen Feld. Hg. von Manfred Beetz und Herbert Jaumann. Tübingen: Niemeyer (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung Bd. 20) 2003, S. 159–186.

Engelbert Kaempfers (1651–1716) Beschreibung seiner Japanreise und ihre Wirkung im 18. Jahrhundert. In: Erkundung und Beschreibung der Welt. Zur Poetik der Reise- und Länderberichte. Hg. von Xenja von Ertzdorff und Gerhard Giesemann. Amsterdam, New York: Rodopi 2003 (Chloe. Beihefte zum Daphnis Bd. 34), S. 521–540.

Von der Rezeptionsästhetik zur Historischen Semantik. In: Wissenschaft und Systemveränderung. Rezeptionsforschung in Ost und West – eine konvergente Entwicklung? Hg. von Wolf-

gang Adam, Holger Dainat und Gunter Schandera. Heidelberg: Winter 2003 (Beihefte zum Euphorion Bd. 44), S. 189–209.

Pierrot Lunaire. Form und Flüchtigkeit des Schönen in der europäischen Literatur, Kunst und Wissenschaft um 1900 (Giraud, Hartleben, Hausdorff). In: Europäische Jahrhundertwende – Literatur, Künste, Wissenschaften um 1900 in grenzüberschreitender Wahrnehmung. Erstes Kolloquium. Hg. von Werner Frick und Ulrich Mölk. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (Nachrichten der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen I. Philologisch-historische Klasse Nr. 3) 2003, S. 89–113 bzw. [31]–[55].

Der deutsche Parnaß im späten 18. Jahrhundert: Die Eigenperspektive der Epoche am Beispiel der Rezeption antiker Modelle. In: Zukunft der Literatur – Literatur der Zukunft. Gegenwartsliteratur und Literaturwissenschaft. Hg. von Reto Sorg, Adrian Mettauer und Wolfgang Proß. Paderborn: Fink 2003, S. 139–154.

Das Problem der „Weltanschauung“ in den Schriften Hermann Brochs vor dem Exil. In: Hermann Broch. Neue Studien. Unter Mitarbeit von Barbara Mahlmann-Bauer, Marianne Gruber, Christine Mondon und Friedrich Vollhardt hg. von Michael Kessler. Tübingen: Stauffenburg 2003, S. 492–509.

Kulturwissenschaft– Wiederholte Orientierungsversuche. In: Kulturwissenschaftliche Frühneuzeitforschung. Hg. von Kathrin Stegbauer, Herfried Vögel und Michael Waltenberger. Berlin: Erich Schmidt 2004, S. 29–48.

Plausible Religion, softe Säkularisierung. Die Aufklärung wird endlich sensibler. In: Merkur 58 (2004), S. 62–67.

Religion und Ressentiment. In: Merkur 58 (2004), S. 783–790.

Christoph Matthäus Pfaff. Bedeutung und Wirkung der polemischen Theologie in der Jahrhundertmitte. In: Les Lumières et leur combat. La critique de la religion et des Églises à l'époque des Lumières. Hg. von Jean Mondot. Berlin: Wissenschafts-Verlag 2004, S. 29–38.

Von der Normkenntnis zur Normvermittlung. Zur Popularisierung der Anthropologie von Christian Thomasius. In: Il diritto naturale della socialità. Tradizioni antiche ed antropologia moderna nel XVII secolo. Hg. von Vanda Fiorillo und Friedrich Vollhardt. Torino: Giappichelli 2004, S. 173–183.

Von Thomasius bis Höpfner. Aspekte der naturrechtlichen Vertragslehre im 18. Jahrhundert. In: Die Ordnung des Versprechens. Naturrecht – Institution – Sprechakt. Hg. von Manfred Schneider. München: Fink 2005, S. 127–136.

Der Ursprung der Empfindsamkeitsdebatte in der ›Tafelrunde‹ um Richard Alewyn. In: Das Projekt Empfindsamkeit und der Ursprung der Moderne. Hg. von Klaus Garber und Ute Széll. München: Fink 2005, S. 53–66.

Vorwort. In: Christian Thomasius: Ausgewählte Werke. Band XX: Cautelen zur Erlernung der Rechtsgelehrtheit. Hg. von Friedrich Vollhardt. Hildesheim: Olms 2006, S. I–XXXVI.

›Abwege‹ und ›Mittelstraßen‹: Zur Intention und Programmatik der Höchsthöchsten Cautelen zur Erlernung der Rechts=Gelahrheit. In: Christian Thomasius (1655–1728). Wegbereiter moderner Rechtskultur und Juristenausbildung. Rechtswissenschaftliches Symposium zu seinem 350. Geburtstag an der Juristischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Hg. von Heiner Lück. Hildesheim: Olms 2006, S. 173–198.

Lessings Lektüre. Anmerkungen zu den Rettungen, zum Faust-Fragment, zu der Schrift über *Leibnitz von den ewigen Strafen* und zur *Erziehung des Menschengeschlechts*. In: Euphorion 100/3 (2006), S. 359–393.

Die Bildung des Bürgers. Wissensvermittlung im Medium der Moralischen Wochenschrift. In: Bürgerlichkeit im 18. Jahrhundert. Hg. von Hans-Edwin Friedrich, Fotis Jannidis und Marianne Willems. Tübingen: Niemeyer 2006 (STSL 105), S. 135–147.

›Welt=an=Schauung‹. Problemkonstellationen in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. In: Heuristiken der Literaturwissenschaft. Disziplinexterne Perspektiven auf Literatur. Hg. von Uta Klein, Katja Mellmann und Steffanie Metzger. Paderborn: mentis 2006 (Poetogenesis 3), S. 505–525.

Lessing, Reimarus und einige der Folgen. In: *Erzählte Vernunft*. Festschrift Wilhelm Schmidt-Biggemann. Hg. von Günter Frank, Anja Hallacker und Sebastian Lalla. Berlin: Akademie 2006, S. 329–340.

Kritik der moralischen Urteilskraft. Jan Philipp Reemtsmas Lessing-Essay. In: *Merkur* 61 (2007), S. 1156–1161.

Hermann Broch und der religiöse Diskurs in den Kulturzeitschriften seiner Zeit (Summa, Hochland, Eranos). In: Hermann Broch: Religion, Mythos, Utopie – zur ethischen Perspektive seines Werks. Hg. von Paul Michael Lützel und Christine Maillard. Straßburg 2008 (Recherches germaniques. Hors Série N° 5), S. 37–52.

Trost, Buße, Erbauung. Die ›Frömmigkeitskrise‹ im frühen 17. Jahrhundert und die geistliche Lyrik Simon Dachs. In: Simon Dach (1605–1659). Werk und Nachwirken. Hg. von Axel E. Walter. Tübingen: Niemeyer 2008 (Frühe Neuzeit Bd. 126), S. 349–362.

Hochland-Konstellationen. Programme, Konturen und Aporien des Kulturkatholizismus am Beginn des 20. Jahrhunderts. In: *Moderne und Antimoderne*. *Renouveau Catholique* und die

deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts. Hg. von Wilhelm Kühlmann und Roman Luckscheiter. Freiburg: Rombach 2008, S. 67–100.

Außenseiter. Hans Mayer liest Lessing. In: Die Anfänge der DDR-Literatur. Hg. von Sven Hanuschek und Christine Haug. München: text + kritik 2008 (treibhaus. Jahrbuch für die Literatur der fünfziger Jahre 4), S. 292–304.

Die interpretatorische Relevanz nichtfiktionaler Elemente in literarischen Texten der Frühen Neuzeit (Grimmelshausen). In: Fiktion und Fiktionalität in den Literaturen des Mittelalters. Jan-Dirk Müller zum 65. Geburtstag. Hg. von Ursula Peters und Rainer Warning. München: Fink 2009, S. 243–266.

Helmut Krausser und der historische Roman. In: Sex – Tod – Genie. Beiträge zum Werk von Helmut Krausser. Hg. von Claude D. Conter und Oliver Jahraus. Göttingen: Wallstein 2009 (Poiesis. Standpunkte der Gegenwartsliteratur 4), S. 181–195.

Ungrund. Der Prozess der Theogonie in den Schriften Jakob Böhmes. Mit Hinweisen zu einigen Praetexten und zur Wirkung im 17. Jahrhundert. In: Literarische und religiöse Kommunikation in Mittelalter und Früher Neuzeit. Hg. von Peter Strohschneider. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2009 (DFG-Symposium 2006), S. 89–123.

Einleitung. In: Felix Hausdorff: Gesammelte Werke. Band VIII: Literarisches Werk. Hg. von Friedrich Vollhardt und Udo Roth. Berlin, Heidelberg: Springer 2010, S. 1–36.

Klug handeln? Zum Verhältnis von Amtsethik, Natur- und Widerstandsrecht im *Æmilius Paulus Papinianus* (1659) von Andreas Gryphius. In: ›Natur‹, Naturrecht und Geschichte. Aspekte eines fundamentalen Begründungsdiskurses der Neuzeit (1600–1900). Hg. von Simone de Angelis, Florian Gelzer und Lucas Marco Gisi. Heidelberg 2010, S. 237–256.

Julius Wilhelm Zingrefs *Vermanung zur Dapfferkeit* und die Popularisierung der Elegie durch Johann Michael Moscherosch. In: Julius Wilhelm Zingref und der Heidelberger Spät-humanismus. Hg. von Wilhelm Kühlmann und Hermann Wiegand. Mannheim 2010 (Mannheimer historische Schriften Bd. 5), S. 405–422.

Essayismus und Mathematik um 1900. Die Schriften von Paul Mongré (d.i. Felix Hausdorff) im Kontext. In: Zahlen, Zeichen und Figuren. Mathematische Inspirationen in Kunst und Literatur. Hg. von Andrea Albrecht, Gesa von Essen und Werner Frick. Berlin, Boston 2011 (linguae & litterae. Publikationsreihe des FRIAS Bd. 11), S. 308–326.

Formvorgabe und Variation. Liebesklage und Landschaftstopik in der Lyrik der Frühen Neuzeit. In: Festschrift Wilhelm Kühlmann. Hg. von Ralf Georg Bogner und Christian von Zimmermann. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2011, S. 147–159.

›Enthusiasmus der Spekulation‹. Zur fehlenden Vorgeschichte von G. E. Lessings Erzie-

hungslehre. In: Lessings Religionsphilosophie im Kontext. Hamburger Fragmente und Wolfenbütteler Axiomata. Hg. von Christoph Bultmann und Friedrich Vollhardt. Berlin, New York: Walter de Gruyter / Edition Niemeyer 2011 (Frühe Neuzeit Bd. 159), S. 104–125.

»Pythagorische Lehrsätze« Schwärmerkritik und Konsensdenken bei Daniel Colberg, Heinrich Wilhelm Clemm und Friedrich Christoph Oetinger. In: Offenbarung und Episteme. Zur europäischen Wirkung Jakob Böhmes im 17. und 18. Jahrhundert. Hg. von Friedrich Vollhardt und Wilhelm Kühlmann. Berlin, New York: Walter de Gruyter / Edition Niemeyer 2012 (Frühe Neuzeit Bd. 173), S. 363–383.

Der wilde Weltweise. Die Rezeption des *Philosophus autodidactus* von Ibn Tufail in der Frühen Neuzeit. In: Poetik des Wilden. Festschrift für Wolfgang Riedel. Hg. von Jörg Robert und Friederike Felicitas Günther. Würzburg 2012, S. 179–198.

Gotthold Ephraim Lessings *Laokoon*. [Nachwort zu:] Gotthold Ephraim Lessing: Laokoon oder Über die Grenzen der Malerei und Poesie. Studienausgabe. Hg. von Friedrich Vollhardt. Stuttgart: Reclam 2012 (Universal-Bibliothek 18865), S. 437–467.

Gefährliches Wissen und die Grenzen der Toleranz. Antitrinitarismus in der Gelehrtenkultur des 17. Jahrhunderts. In: Konfessionelle Ambiguität. Uneindeutigkeit und Verstellung als religiöse Praxis in der Frühen Neuzeit. Hg. von Andreas Pietsch und Barbara Stollberg-Rilinger. Gütersloh 2013 (Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte Bd. 214), S. 222–238.

Hugo Ball, Nietzsche und die Epoche der Reformation. In: Hugo-Ball-Almanach. Neue Folge 4 (2013), S. 109–122.

Anton von Klein, Gotthold Ephraim Lessing und Friedrich Schiller. Hoftheater und Drama am Ende des 18. Jahrhunderts. In: Die Wittelsbacher und die Kurpfalz in der Neuzeit. Zwischen Reformation und Revolution. Hg. von Wilhelm Kreutz, Wilhelm Kühlmann und Hermann Wiegand. Regensburg: Schnell + Steiner 2013, S. 669–682.

Das Problem der Quantität und die Neuordnung des Wissens in der Ausbildung des Juristen. In: Die Frühe Neuzeit. Revisionen einer Epoche. Hg. von Andreas Höfele, Jan-Dirk Müller und Wulf Oesterreicher. Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2013 (Pluralisierung & Autorität Bd. 40), S. 427–448.

Laokoon, Aias, Philoktet. Lessings Sophokles-Studien und seine Kritik an Winckelmann. In: *Unordentliche Collectanea*. Gotthold Ephraim Lessings *Laokoon* zwischen antiquarischer Gelehrsamkeit und ästhetischer Theoriebildung. Hg. von Jörg Robert und Friedrich Vollhardt. Berlin, Boston: Walter de Gruyter / Edition Niemeyer 2013 (Frühe Neuzeit Bd. 181), S. 175–200.

Gotthold Ephraim Lessings Laokoon. Zu den Anfängen der Ästhetik in Deutschland. In: *Journal of the Faculty of Letters, The University of Tokyo / Aesthetics* 38 (2013), S. 15–24.

Der Musteraufklärer. G. E. Lessing in der Wissenschaft und Publizistik um 1900. In: ‚Aufklärung‘ um 1900. Die klassische Moderne streitet um ihre Herkunftsgeschichte. Hg. von Georg Neugebauer, Paolo Panizzo und Christoph Schmitt-Maaß. Paderborn: Fink 2014 (Laboratorium Aufklärung Bd. 26), S. 83–102.

- › Gekürzte, mit Ausführungen zu Thomas Mann ergänzte Version: Geist und Buchstabe. Erkundungen im Kontext von Thomas Manns Lessing-Aneignung. In: ›Schöpferische Restauration‹. Traditionsverhalten in der Literatur der Klassischen Moderne. Hg. von Barbara Beßlich und Dieter Martin. Würzburg: Ergon (Klassische Moderne Bd. 21), S. 193–206.
- › Gekürzte Vortragsfassung: Vermächtnis der Aufklärung? Lessing-Rezeption im 19. und frühen 20. Jahrhundert. In: *Geschichte der Germanistik. Historische Zeitschrift für die Philologien* 45/46 (2014), S. 12–25.

Biographisches Verfahren und kulturwissenschaftliche Erkenntnis. Das Hölderlin-Porträt Wilhelm Diltheys. In: *Hölderlin in der Moderne*. Hg. von Friedrich Vollhardt. Berlin: Erich Schmidt 2014, S. 42–60.

Endzeiten. Jenseitsvorstellungen im 17. Jahrhundert. In: *Gebundene Zeit. Zeitlichkeit in Literatur, Philologie und Wissenschaftsgeschichte*. Festschrift für Wolfgang Adam. Hg. von Jan Standke, unter Mitwirkung von Holger Dainat. Heidelberg: Winter 2014, S. 467–479.

Ausblicke ins Jenseits. Imaginationen der Hölle und ihre Revisionen in der Literatur der Frühen Neuzeit. In: *Hieronymus Boschs Erbe*. Hg. von Tobias Pfeifer-Helke. Berlin: Deutscher Kunstverlag 2015 (Katalog der Ausstellung im Kupferstichkabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, 19. März bis 15. Juni 2015), S. 29–39.

- › Bearbeitete engl. Version: The Afterworld as a Site of Punishment: Imagining Hell in European Literature and Art. In: *Imaginations of Death and the Beyond in India and Europe*. Hg. von Günter Blamberger und Sudhir Kakar. Singapur: Springer 2018, S. 119–130.

Text und Kontext oder: gibt es Neuigkeiten zum Gültigkeitskriterium von Interpretationen? In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift NF* 65 (2015), S. 31–42.

Gotthold Ephraim Lessing und die Toleranzdebatten der Frühen Neuzeit. In: *Toleranzdiskurse in der Frühen Neuzeit*. Hg. von Friedrich Vollhardt. Berlin, Boston 2015 (Frühe Neuzeit Bd. 198), S. 381–415.

Lessings Kritik. In: Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit. Band 19: Gelehrte Polemik II (2015), S. 293–311.

Das gelehrte Wissen und der literarische Markt. Vermittlungsstrategien im Medium der ›Moralischen Wochenschriften‹. In: Wissensspeicher der Frühen Neuzeit. Formen und Funktionen. Hg. von Frank Grunert und Anette Syndikus. Berlin, Boston: De Gruyter 2015, S. 377–390.

Die Ringparabel in G. E. Lessings *Nathan der Weise*. Aktualität – Historizität – Kontiguität. In: Der Ursprung der arabisch-europäischen Toleranzdebatten. Die Parabel von den *Drei Ringen*. Hg. von Achim Aurnhammer, Giulia Cantarutti und Friedrich Vollhardt. Berlin, Boston: Walter de Gruyter / Edition Niemeyer 2016 (Frühe Neuzeit Bd. 200), S. 207–236.

- › Gekürzte engl. Version: The Parable of the Three Rings in Gotthold Epharim Lessing's Drama Nathan the Wise. In: Duldung religiöser Vielfalt – Sorge um die wahre Religion. Toleranzdebatten in der Frühen Neuzeit. Hg. von Sascha Salatowsky und Winfried Schröder. Stuttgart 2016 (Friedenstein-Forschungen Bd. 10), S. 149–160.
- › Bearbeitete und erg. Vortragsversion: Die Ringparabel in Lessings „Nathan der Weise“. Aktualität – Historizität – Kontiguität. In: „Es strebe von euch jeder um die Wette“. Lessings Ringparabel – ein Paradigma für die Verständigung der Religionen heute? Hg. von Jan-Heiner Tück und Rudolf Langthaler. Freiburg, Basel: Herder 2016, S. 223–242.

Die Natur des Menschen und die Konstruktion der politischen Ordnung. In: Menschennatur und politische Ordnung. Hg. von Andreas Höfele und Beate Kellner. Paderborn: Fink 2016, S. 259–268 sowie Abb. 30–34.

Zweite Reformation? Die Mystik des späten Mittelalters und der Spiritualismus um 1600. In: Ideengeschichte um 1600. Konstellationen zwischen Schulmetaphysik, Konfessionalisierung und hermetischer Spekulation. Hg. von Wilhelm Schmidt-Biggemann und Friedrich Vollhardt. Stuttgart: frommann-holzboog 2016 (problemata Bd. 158), S. 33–60.

Geist und Buchstabe. Einführende Bemerkungen zum historischen Hintergrund von Hölderlins *Patmos*-Hymne. In: Nah ist und schwer zu fassen der Gott. Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch. Gesammelte Vorträge Rotary Jahr 2015 / 2016. München 2016, S. 17–37.

Gotthold Ephraim Lessing. Aufklärung aus dem Pfarrhaus. In: Pfarrhausbilder. Literarische Reflexe auf eine evangelische Lebensform. Hg. von Christian Albrecht, Eberhard Hauschildt und Ursula Roth. Tübingen: Mohr Siebeck 2017 (Praktische Theologie in Geschichte und Gegenwart Bd. 22), S. 33–48.

Lago Maggiore. Motive des Südens in einem Gedicht Hermann Brochs (mit einem Exkurs zum Verhältnis von Lyrik und Mathematik). In: Hermann Broch im Kontext der Donaumo-

narchie. Hg. von Tomislav Zelić, Zaneta Sambunjak und Paul Michael Lützel. Tübingen: Stauffenburg Verlag 2017 (Stauffenburg Colloquium 87), S. 215–238.

‚Coincidentia oppositorum‘. Entstehung und Verbreitung einer Denkfigur in der Literatur der Frühen Neuzeit (Valentin Weigel, Angelus Silesius). In: Schriftsinn und Epochalität. Zur historischen Prägnanz allegorischer und symbolischer Sinnstiftung. Hg. von Bernhard Huss und David Nelting. Heidelberg: Winter 2017 (GRM-Beiheft 81), S. 297–320.

Jacob Böhme – Ein Repräsentant der „Third Force“ im 17. Jahrhundert? In: Grund und Ugrund. Der Kosmos des mystischen Philosophen Jacob Böhme. Hg. von Claudia Brink und Lucinda Martin. Dresden: Sandstein Verlag 2017, S. 12–25.

Unsterblichkeit bei Friedrich Heinrich Jacobi. In: Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. Band 29: Das Problem der Unsterblichkeit in der Philosophie, den Wissenschaften und den Künsten des 18. Jahrhunderts (2018), S. 343–355.

IV. Kleinere Beiträge und Miszellen

Das theologiekritische Spätwerk Lessings: Hinweise zu neueren Forschungen [Review Essay]. In: German Quarterly 64 (1991), S. 220–224.

Diskussionsbericht. In: Der ganze Mensch. Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert. Hg. von Hans-Jürgen Schings. Stuttgart: Metzler 1994 (Berichtsbände XV), S. 329–334.

Die Entdeckung der ‚Empfindsamkeit‘ in der germanistischen Aufklärungsforschung nach 1960. In: Transactions of the Ninth International Congress of the Enlightenment Münster 23.–29. July 1995. Oxford 1996 (Studies on Voltaire and the Eighteenth Century 348), S. 1536–1539.

Exemplarische Wege des Theorie-Transfers in Westeuropa. In: Wie international ist die Literaturwissenschaft? Hg. von Lutz Danneberg und Friedrich Vollhardt. Stuttgart, Weimar: Metzler 1996 [recte: 1995], S. 283–286.

Nationale Konstellationen der Theorie-Rezeption in außereuropäischen Kulturbereichen. In: Wie international ist die Literaturwissenschaft? Hg. von Lutz Danneberg und Friedrich Vollhardt. Stuttgart, Weimar: Metzler 1996 [recte: 1995], S. 441–443.

Christian Thomasius: Ausgewählte Werke. In: Editionsdesiderate zur Frühen Neuzeit. Beiträge zur Tagung für die Edition von Texten der Frühen Neuzeit. Hg. von Hans-Gert Roloff unter redaktioneller Mitarbeit von Renate Meincke. Amsterdam: Rodopi 1998 (Chloe. Beihefte zum Daphnis. Bd. 24.1), S. 589–592.

[Zusammen mit Ute von Bloh:] Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft. Prolegomena. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 46 (1999), S. 479–485.

Wozu noch Geisteswissenschaften? Ein Diskussionsbeitrag. In: Die Welt (Feuilleton). 20. April 2001, S. 34 [www.welt.de/go/geist].

Wissen in Literatur. Zur Einführung in den Band. In: Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert. Hg. v. Lutz Danneberg und Friedrich Vollhardt. Tübingen: Niemeyer 2002, S. 1–8.

[Zusammen mit Peter Strohschneider:] Interpretation. Einleitung in den Thementeil. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49/2 (2002), S. 1–5.

Einleitung zu: Aufklärung, Klassik, Romantik. In: Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000 »Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert«. Hg. v. Peter Wiesinger. Bern, Berlin: Lang 2002 (Jahrbuch für internationale Germanistik Reihe A, Bd. 58), S. 141–144.

Heinrich Rickert, Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft (1899). In: KulturPoetik 3,2 (2003), S. 279–285.

[Zusammen mit Ute v. Bloh :] ›Schlechte Literatur‹ - was ist das? Vorbemerkungen der Herausgeber. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 51/3: Schlechte Literatur. Bielefeld: Aisthesis 2004, S. 236–241.

Einleitung. In: Geschichte der Hermeneutik und die Methodik der textinterpretierenden Disziplinen. Hg. von Jörg Schönert und Friedrich Vollhardt. Berlin, New York: Walter de Gruyter 2005 (Historia Hermeneutica. Series Studia Bd. 1), S. 9–14.

Vorwort. In: Wilhelm Kühlmann: Vom Humanismus zur Spätaufklärung. Ästhetische und kulturgeschichtliche Dimensionen der frühneuzeitlichen Lyrik und Verspublizistik in Deutschland. Tübingen: Niemeyer 2006, S. IX–XI.

Vorwort [Zur Druckgeschichte]. In: Christian Thomasius: Ausgewählte Werke. Band XIX: Cautelae circa praecognita jurisprudentiae. Hg. von Friedrich Vollhardt. Hildesheim: Olms 2006, S. I–III.

[Zusammen mit Frank Grunert und Anette Syndikus:] Neuordnungen des Wissens. Formen und Funktionen der Historia literaria in der frühneuzeitlichen Wissenschaftsgeschichte (Projekt des Sonderforschungsbereichs 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit“). In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 29/1 (2006), S. 67–69.

[Zusammen mit Frank Grunert und Anette Syndikus:] Ein Leitfaden durch das Labyrinth. Zur Funktion der Gelehrsamkeitsgeschichte in der Frühen Neuzeit. In: Mitteilungen des SFB „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit“ 2/2006, S. 35–42.

Die Theosophie Jacob Böhmes und die orthodoxe Kritik. In: Prädestination und Willensfreiheit. Luther, Erasmus, Calvin und ihre Wirkungsgeschichte. Festschrift für Theodor Mahlmann zum 75. Geburtstag. Hg. von Wilfried Härle und Barbara Mahlmann-Bauer. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2009 (Marburger Theologische Schriften Bd. 99), S. 167–178.

Wahrheit suchen, skeptisch bleiben. Zu Hugh Barr Nisbets Lessing-Biographie. In: Merkur 63 (2009), S. 254–260.

Normvermittlung bei Christian Thomasius. In: Musikalische Norm um 1700. Hg. von Rainer Bayreuther. Berlin, New York 2010 (Frühe Neuzeit Bd. 149), S. 203–214.

Naturrecht und Moralistik im 17. und 18. Jahrhundert. In: Literatur und Moral. Hg. von Volker Kapp und Dorothea Scholl. Berlin: Duncker & Humblot 2011 (Schriften zur Literaturwissenschaft Bd. 34), S. 267–276.

Aufklärerische Religionskritik und historische Reflexion im Werk G. E. Lessings. In: The Fate of Reason. Contemporary Understanding of Enlightenment. Hg. von Hans Feger. Würzburg: Königshausen & Neumann 2013, S. 85–93.

Lessings Toleranzparabel. In: Tolerant mit Lessing. Ein Lesebuch zur Ringparabel. Hg. von Christoph Bultmann und Birka Siwczyk. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt. 2013, S. 29–38.

Einleitung. In: Religiöser Nonkonformismus und frühneuzeitliche Gelehrtenkultur. Hg. von Friedrich Vollhardt. Berlin: Akademie 2014 (Quellen und Darstellungen zur Geschichte des Antitrinitarismus und Sozinianismus in der Frühen Neuzeit Bd. 2), S. 7–16.

Hölderlin in der Moderne. Zur Einführung. In: Hölderlin in der Moderne. Hg. von Friedrich Vollhardt. Berlin: Erich Schmidt 2014, S. 7–12.

Gedankenstrich. Wo stößt die von Neugier getriebene Forschung an ihre Grenzen? In: Das Lexikon der offenen Fragen. Hg. von Jürgen Kaube und Jörn Laakmann. Stuttgart: Metzler 2015, S. 84–85.

[Zusammen mit Elisabeth Décultot:] Einleitung. In: Aufklärung Band 27 / Jahrgang 2015. Thema: WINCKELMANN, S. 5–7.

Warum kennen wir keinen lachenden Christus? Es müssen nicht immer Emotion und Kognition sein: Dirk Westerkamp denkt über prägnante Bilderzählungen nach. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 05. Februar 2016, S. 12.

Naturfrömmigkeit ist schon die halbe Ketzerei. Hans-Georg Kemper verteidigt seine Sicht auf die Quellen der Spiritualisten unter den lutherischen Theologen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 31. August 2016, S. N 3.

[Zusammen mit Wilhelm Schmidt-Biggemann:] Einleitung. In: Ideengeschichte um 1600. Konstellationen zwischen Schulmetaphysik, Konfessionalisierung und hermetischer Spekulation. Hg. von Wilhelm Schmidt-Biggemann und Friedrich Vollhardt. Stuttgart: frommann-holzboog 2016 (problemata Bd. 158), S. 7–10.

Christus kam nur bis Wittenberg. Wie von Polen aus der Zweifel an der Göttlichkeit Jesu gestreut wurde: Kestutis Daugirdas berichtet Neues vom Sozinianismus. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.12.2017, S. N3.

Immer rein der Sache dienen. Zum Achtzigsten des Germanisten Klaus Garber. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 03.07.2017, S. 11.

Genese und Transformation des Sozinianismus – zu zwei neuen Studien. In: Das 18. Jahrhundert. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts 42/1 (2018), S. 133–136.

V. Handbuchartikel

Hermann Broch. In: Metzler Autoren-Lexikon. Hg. v. B. Lutz. Stuttgart: Metzler 1986, S. 83–85. (2. Aufl. 1994).

Gotthold Ephraim Lessing. In: Metzler Autoren-Lexikon, S. 416–420. (2. Aufl. 1994).

Friedrich Heinrich Jacobi. In: Deutsche Dichter Bd. 3: Aufklärung und Empfindsamkeit. Hg. v. G. E. Grimm u. F. R. Max. Stuttgart: Reclam 1988 (UB 8613), S. 387–396.

Friedrich Heinrich Jacobi. In: Metzler Philosophen-Lexikon. Hg. v. B. Lutz u. a. Stuttgart: Metzler 1989, S. 388–390 (2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 2003).

Bernard de Mandeville. In: Metzler Philosophen-Lexikon, S. 496–497 (2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 2003).

Moses Mendelssohn. In: Metzler Philosophen-Lexikon, S. 536–538 (2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 2003).

› Erweitert in: Demokratische Wege. Deutsche Lebensläufe aus fünf Jahrhunderten. Ein Lexikon. Hg. v. Manfred Asendorf u. Rolf v. Bockel. Stuttgart, Weimar: Metzler 1997, S. 422–424.

A. A. Cooper, Earl of Shaftesbury. In: Metzler Philosophen-Lexikon, S. 727–728 (2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 2003).

[Art.] Autonomie. In: Lexikon der Aufklärung. Deutschland und Europa. Hg. v. Werner Schneiders. München: Beck 1995, S. 52–53.

[Art.] Geselligkeit. In: Lexikon der Aufklärung. Hg. v. Werner Schneiders. München: Beck 1995, S. 152–154.

[Art.] Autonomie. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Bd. 1. Berlin: Walter de Gruyter 1997, S. 173–176.

Friedrich Heinrich Jacobi. 1743–1819. In: Reclams Romanlexikon. Hg. v. Frank Rainer Max und Christine Ruhrberg. Band 1: Deutschsprachige Vers- und Prosadichtung vom Mittelalter bis zur Klassik. Stuttgart 1998, S. 317–320.

[Art.] Originalität. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Bd. 2. Berlin: de Gruyter 2000, S. 768–771.

› Gekürzt unter dem Titel: Originalität – eine Begriffsbestimmung. In: Die Berliner Schloßdebatte – Pro und Contra. Hg. v. Wilhelm v. Boddien u. Helmut Engel. Berlin: BerlinVerlag 2000, S. 15–17.

[Zusammen mit Wilhelm Kühlmann:] [Art.] Sturm und Drang. In: Theologische Realenzyklopädie. Bd. 32, Lieferung 2/3. Berlin: Walter de Gruyter 2000, S. 284–290.

[Zusammen mit Wilhelm Kühlmann:] [Art.] Sturm und Drang. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Bd. 3. Berlin: Walter de Gruyter 2003, S. 541–544.

[Zusammen mit Ulrich Ruh:] [Art.] Säkularisierung. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Bd. 3. Berlin: Walter de Gruyter 2003, S. 342–344.

[Art.] Felix Hausdorff. In: Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Hg. von Wilhelm Kühlmann. Bd. 5. Berlin: Walter de Gruyter 2009, S. 86–88.

[Art.] Lubinus, Eilhardus (1565–1621). In: Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon. Bd. 4. Hg. von Wilhelm Kühlmann, Jan-Dirk Müller, Michael Schilling, Anselm Steiger und Friedrich Vollhardt. Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2015, Sp. 210–219.

[Art.] Piccart, Michael (1574–1620). In: Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon. Bd. 5. Hg. von Wilhelm Kühlmann, Jan-Dirk Müller, Michael Schilling, Anselm Steiger und Friedrich Vollhardt. Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2016, Sp. 57–71.

VI. Rezensionen

Fritz K. Ringer: Die Gelehrten. Der Niedergang der deutschen Mandarine 1890–1933 [dt. Ausg. 1983]. In: IASL 10 (1985), S. 299–304.

Wissenschaft und Alltagswissen. Zwei Neuerscheinungen zur Anthropologie (G. Böhme, W. Pannenberg). In: Merkur 39 (1985), S. 1100–1105.

Das Verblässen der Charaktere. Gert Mattenklotts "Physiognomische Essais". In: Merkur 40 (1986), S. 606–609.

Der unterbrochene Diskurs. Manfred Franks Reflexionen zum Begriff der Individualität. In: Merkur 41 (1987), S. 246–249.

„Mythen rationaler Perfektion“. Rolf Grimmingers ästhetische Untersuchungen zur Dialektik der Aufklärung. In: Merkur 41 (1987), S. 518–522.

Hermann Broch. Literature, Philosophy, Politics. The Yale Broch Symposium 1986. Hg. v. S. D. Dowden [1988]; Paul Michael Lützeler: Hermann Broch. Eine Biographie [1985]. In: Arbitrium 7 (1989), S. 363–368.

Friedhelm Solms. Disciplina Aesthetica. Zur Frühgeschichte der ästhetischen Theorie bei Baumgarten und Herder. In: Das achtzehnte Jahrhundert 16/1 (1992), S. 70–74.

Gegen alle Teufelei. Balthasar Bekker: Die bezauberte Welt (1693). In: Wissenschaftlicher Literaturanzeiger 37 (1998), S. 46–47.

Michael Stausberg: Zoroaster und die europäische Religionsgeschichte der Frühen Neuzeit. In: Wissenschaftlicher Literaturanzeiger 39 (2000), S. 36–37.

[Weitere Besprechungen hier nicht verzeichnet.]

VII. Elektronische Medien

Im Kabinett der Königin – Der historische Roman. In: radio wissen. Bayerischer Rundfunk, Hörfunk 2. Sendung am 20. September 2005, 9.00 bis 9.20 Uhr [danach mehrfach gesendet].

„Wenn ein Buch und ein Kopf zusammenstoßen ...“ Georg Christoph Lichtenberg. In: radio-Wissen. Bayerischer Rundfunk, Hörfunk 2. Sendung am 29. September 2009, 9.05 bis 9.30 Uhr.

Manierenpapst und Radikalaufklärer. Freiherr Adolph von Knigge. In: radio Wissen. Bayerischer Rundfunk, Hörfunk 2. Sendung am 16. Oktober 2012, 9.05 bis 9.30 Uhr.

Schiller und das Spiel. In: radio Wissen. Bayerischer Rundfunk, Hörfunk 2. Sendung am Dienstag, 21.04.2015, 09:05 bis 10:00 Uhr.